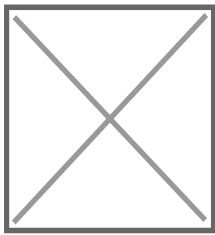




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Mit 4 Mannschaftspunkten optimal in die Verbandsliga gestartet



Mit 16:04 Einzel- und 4:0 Mannschaftspunkten ist die erste Lupi-Mannschaft optimal in die Verbandsligasaison 2013/14 des NDSB gestartet.

Im ersten Spiel zu Hause ging es gegen die Mannschaft des VFB Schuby. Die mussten gleich auf ihren besten Schützen verzichten, der verletzt ausfiel. So standen sich auf Position 1 Kristin Petersen und Christoph Knuth gegenüber. In einem spannenden Match konnte sich Kristin aber klar mit 361:356 durchsetzen. Noch klarer machten es Marc Bock auf Position 2 und Axel Holmer auf Position 3. Marc konnte sich mit 360 Ringen klar gegen Matthias Knuth mit 352 Ringen durchsetzen. Axel lies erst gar nichts anbrennen und schickte Martin Abraham mit 368:353 nach Hause. Auf Position 4 schoss Markus Behmer gegen den Schubyer Ersatzmann Torben Gehlsen. Dass der aber nichts von seiner früheren Klasse verloren hatte, belegte er mit 364 Ringen, denen Markus nur 350 Ringe entgegensetzen hatte. Aber das war der einzige Einzelpunkt der an Schuby ging. Denn auf Position 5 zeigte auch Axel Krückeberg eine starke Leistung und lies mit 356:337 dem Schubyer Kolja Zalewski keine Chance. So ging das erste Spiel der Saison schon mit 8:2 an Böklund.

Das zweite Spiel ging gegen die Schützen des Schützenbund Glasau-Sarau. Die hatten ebenfalls bereits ein Spiel hinter sich und so konnte man die Stärke des Gegners gut einschätzen. Aber dies half Axel Holmer auf Position 1 nicht viel. Im Gelingen nichts und dann kam auch noch Pech dazu. So musste er sich am Ende mit 353:361 Jan Müller geschlagen geben. Besser ging es da Kristin auf Platz 2. Mit 367:345 hatte sie wenig Mühe ihren Einzelpunkt zu gewinnen. Auch Marc konnte mit 363:339 ohne Mühe sein

Spiel für sich entscheiden. Kämpfen musste aber Axel Krückeberg auf Position 4. Sein Gegner, Jan Wroblewski, war ihm ebenbürtig, so konnte sich Axel kein Ausrutscher erlauben. Da er an seine gute Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen konnte, siegte er aber dennoch unbedrängt mit 357:351. Auch Markus konnte seine Leistung vom ersten Spiel wiederholen und gewann sein Spiel mit 354:344 Ringen. So ging auch das zweite Spiel mit 8:2 an Böklund.

In der Tabelle bedeutet das Platz 2 punktgleich mit den Eutiner Sportschützen, hinter den Sportschützen Fahrdorf, die die Tabelle mit 4 Mannschaftspunkten und 18:2 Einzelpunkten anführen.

Nun geht es am 17.11 weiter zum SSV Kassau gegen den SSV Kassau und die Schützengilde Beckersberg. Mit zwei Siegen dort wäre die halbe Miete zur erneuten Meisterschaft schon eingefahren.